

A n h a n g.

Verschiedene in der neuesten Zeit eingeführte Modificationen
des Dampfwaschapparates.

1) Der Spengler Wilhelm in Darmstadt verfertigt Dampfwaschapparate für 60 Pfund Wäsche, die sich durch einen eben so sinnreichen als zweckmäßigen Verschluß des Kessels oder Dampferzeugers auszeichnen. Ihre Einrichtung wird aus nachstehender Beschreibung deutlich werden.

a, Fig. 13, ist ein kleiner kupferner Kessel, welcher in einen zweckmäßigen Ofen eingesetzt ist. Seine Größe ist hinreichend, um auch eine größere Quantität Wäsche, etwa hundert und mehr Pfunde, zu dämpfen. Eine unten eingebauchte Form des Kesselbodens, wie solches in der Zeichnung, Fig. 17, durch die punctirte Linie angedeutet ist, würde dem Zweck unzweifelhaft besser entsprechen. b, Fig. 18, ist ein blecherner, unten offener Einsatz. Er liegt mit seinem oberen Rande auf dem Rande des Kessels auf (s. Fig. 13); die konisch nach unten sich verengende Seitenwand desselben reicht in das Wasser des Kessels und hat den Zweck, das Entweichen der Dämpfe nach außen zu verhüten. c, Fig. 13, 17 u. 18,